

7. d. 12. 9. 12

Euer Hochwohlgeborer  
Hochgeehrter Herr Regierungsrath!

Derigen Jahres hatte ich die Ehre von  
einem Grabsfeld am Nordostende  
von Stadt Pirau befragt zu können.  
Im Laufe der vorigen Sommer wurden  
an dieser Stelle eine größere Anzahl  
von Skeletten bloßgelegt und dabei

11 Nefliefurungen aus Mousse mit Sprenngro-  
ndung gefunden, sonst fallen an  
den regellos galaxartigen Schichten  
keine anderen Leigarten galogen sein.

Allen Euer Hochwohlgeboren  
den Mitgliedschaft, die gewählten Schichten.  
ringe zu befragen, so bin ich gerne  
bereit, diese zu versenden, falls sie noch zu haben  
sind. Einem geringen Austausch entgegen.

Sehr, mit dem Glücker der größten

Sportleitung

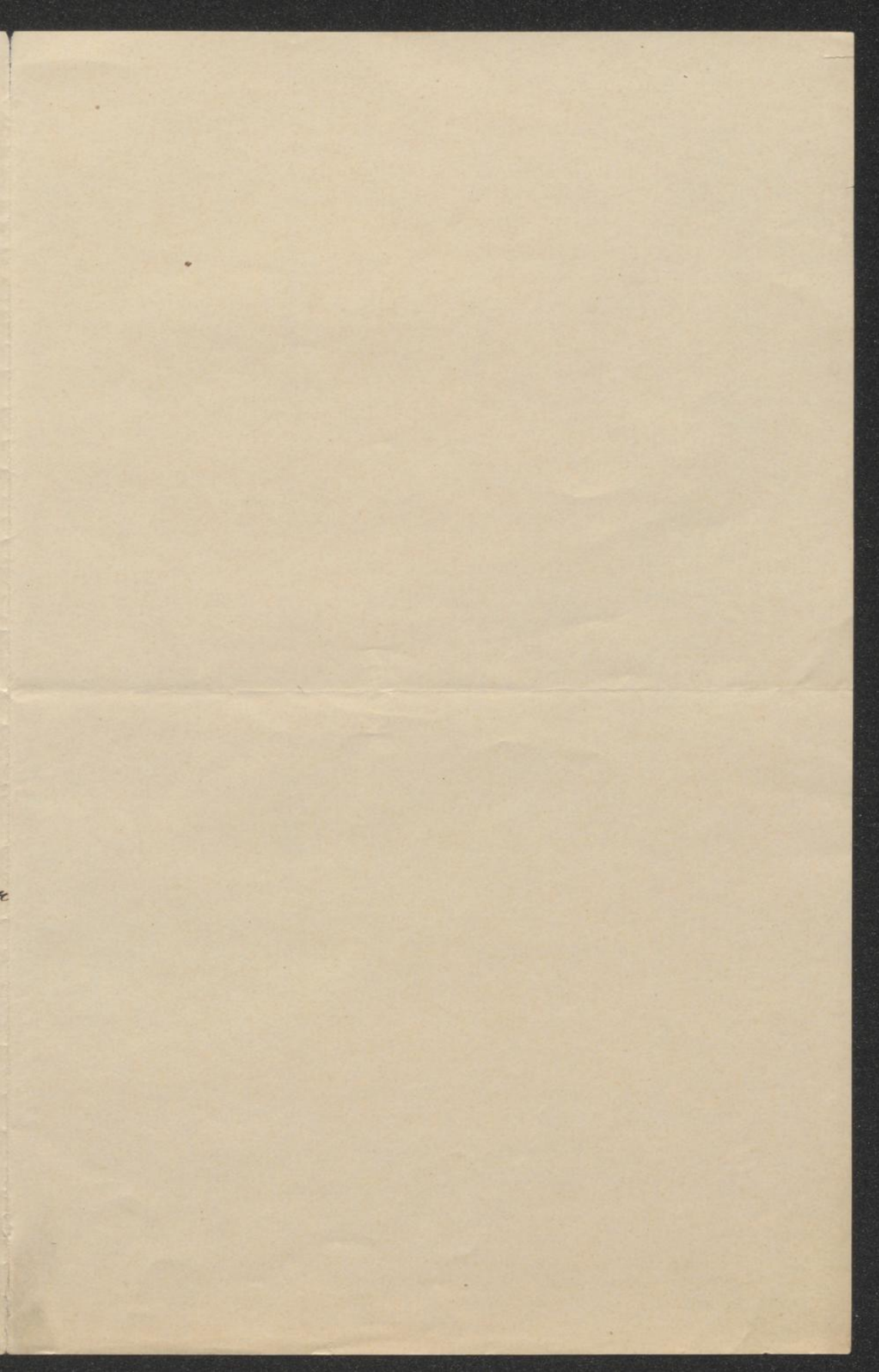
Euer Hochwohlgeboren

angehört

Traun, 21. September 1899.

Carl Verlich





Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or address.

Second section of faint, illegible handwriting, appearing as a separate paragraph or line of text.

Third section of faint, illegible handwriting, continuing the text or providing a signature area.

